

Protokoll:

1. Information über das Modellprojekt Gemeindegeschwester plus

Die Landesregierung Rheinland-Pfalz hat am 01.07.2015 das Modellprojekt „Gemeindegeschwester plus“ mit einer Laufzeit von zunächst 3,5 Jahren gestartet.

Die erste Projektphase endete zum 31.12.2018. Eine Fortführung des Projektes für weitere 2 Jahre (01.01.2019 – 31.12.2020) wurde im Dezember 2018 vom rheinland-pfälzischen Landtag beschlossen. Das Land fördert das Modell, wie bereits im Erprobungszeitraum, für weitere 2 Jahre zu 100 %.

Projektpartner und Anstellungsträger der Gemeindegeschwester ist in Koblenz weiterhin das DRK Mittelrhein.

Die beiden Gemeindegeschwestern Frau Varoquier und Frau Bellmund, die sich die Stelle bis zum Jahresende 2018 geteilt hatten, haben ihren Vertrag nicht verlängert.

Seit dem 15.01.2019 ist Frau Sabine Wieneke die neue Fachkraft im Modellprojekt Gemeindegeschwester plus. Es ist vorgesehen, dass Frau Wieneke ihre Arbeit in der Herbstsitzung des Sozialausschusses vorstellt.

Um einen niedrigschwelligen Zugang zur Zielgruppe zu ermöglichen, gibt es eine Kooperation mit der Ausgabestelle der „Tafel“ in der Goldgrube.

Es ist eine Multiplikatoren-Schulung der Hausmeisterbetriebe in beiden Stadtteilen geplant. Hausmeister können dann gegebenenfalls Hochbetagte ebenfalls über das Angebot der Gemeindegeschwester plus informieren.

2. Information zum kommunalen Aktionsplan für Menschen mit Behinderung

Im Rahmen der AG Kommunale Aktionspläne fanden im zweiten Halbjahr 2018 zwei Arbeitssitzungen zur Bearbeitung des Themas Erziehung und Bildung statt.

Im Anschluss an die beiden Arbeitssitzungen wurden die dort erarbeiteten Ziele von der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz und der Stadtverwaltung Koblenz im Rahmen der Steuerungsgruppe ausformuliert. Derzeit ist das dazugehörige Kapitel "Bildung und Erziehung" in Bearbeitung.

Die Steuerungsgruppe hat sich für eine Bearbeitung des zugehörigen Kapitels „Bildung und Erziehung“ ausgesprochen und hält es für geboten, auch die Einleitung des kommunalen Aktionsplans neu zu verfassen, da sich im Laufe des Arbeitsprozesses Abläufe und Zuständigkeiten verändert haben.

Das neue Kapitel und der veränderte Einleitungstext sollen den Mitgliedern der AG Kommunale Aktionspläne im Rahmen einer Sondersitzung in der zweiten Jahreshälfte 2019 vorgestellt werden. Anschließend soll dann -möglichst parallel- die Verabschiedung im Kreistag des Landkreises Mayen-Koblenz und dem Stadtrat der Stadt Koblenz erfolgen.

3. Information über die Anpassung des Mietspiegels

Es wird darüber informiert, dass auf der Grundlage der Änderung des qualifizierten Mietspiegels ab 01.01.2019 eine Anpassung der angemessenen Kosten der Unterkunft erfolgt ist. Eine Übersicht über die angemessenen Kosten der Unterkunft ab 01.01.2019 ist als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügt.

4. Information über das Verfahren zur Neuwahl der/des

Behindertenbeauftragten für die Legislaturperiode 2019 – 2024

Die Amtszeit des Behindertenbeauftragten entspricht der Legislaturperiode des Stadtrates.

Der derzeitige Behindertenbeauftragte, Herr Joachim Seuling, bleibt bis zur Neuwahl im Amt.

Mit Schreiben vom 05.04.19 wurden die örtlichen Behindertenverbände/ Behindertenorganisationen angeschrieben und um Vorschläge geeigneter Kandidaten gebeten.

Die dann vorgeschlagenen Kandidaten werden zum Sozialausschuss am 23.10.2019 eingeladen, um sich dort vorzustellen.

Der Sozialausschuss gibt eine Beschlussempfehlung an den Stadtrat.

Die endgültige Wahl erfolgt durch den Stadtrat.

Geplanter Gremienweg: Sozialausschuss (23.10.19), HuFA (28.10.19), Stadtrat (07.11.19)

5. Terminankündigungen für 2019

- Der Volksliedernachmittag findet am 03.09.2019 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der Rhein-Mosel-Halle statt.
- Die Regionale Pflegekonferenz 2019 findet am 12.11.2019 von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr statt.
- Der 16. Landesweite Ehrenamtstag findet am 25.08.2019 in Bad Hönningen statt. Nähere Informationen können dem ausgeteilten Flyer entnommen werden.